

Druckerei des Caritas-Sozialwerkes ein Erfolgsmodell

Die im Jahre 1989 aus einem Modellprojekt entstandene Druckerei des Caritas-Sozialwerkes an der Schulstraße in Dinklage besichtigen jetzt die Mitglieder des SPD-Ortsvereins. Der



pädagogische Leiter Josef Vossmann erklärte die Arbeiten der modernen Offsetdruckerei vom professionellen Angebot von Entwürfen über mehrfarbigen Druck bis hin zum Postversand. Neben der Druckerei werden aber auch noch andere Dienstleistungen wie Verpackungstätigkeiten, Montagearbeiten und Objektpflege angeboten. Zurzeit arbeiten 23 Personen am Standort Dinklage. Neben Auszubildenden und Fachkräften in und aus den Bereichen Offsetdruck und Mediengestaltung arbeiten hier vor allem viele ältere Personen, die sonst kaum

Chancen auf dem Arbeitsmarkt hätten. Ziel des CSW-Services in Dinklage ist die berufliche Integration von Langzeitarbeitslosen und schwervermittelbaren Personen sowie Schwerbehinderter. Die Arbeit im Caritas-Sozialwerk sei für diese Beschäftigten oft die einzige Alternative zur Arbeitslosigkeit. Da die Caritas-Druckerei im ständigen Wettbewerb mit anderen stünde, würde den Mitarbeitern aber ein hohes Maß an Innovation und Bereitschaft zur Weiterbildung abverlangt.